

Munday den 6/8
1865

Lieber Edward,



Bitte haben gesehen mit
Hochachtung zu erwidern, dass die
Karte mit den Kindern unbekannt
ist, und die zu dieser Karte oben
geschickte Briefe.

Bitte bitten die Danksagung
habe, und wenn auch nicht in
einigen Wochen von dieser
Lafinder Danksagung zu geben,
und unvollständige Fragen so
aufmerksam, als selbst gestellt
sind zu beantworten.

Ich habe jetzt nicht zu thun
und würde mit jemandem
bei den kleinen Ed. Tag und
Kauf bleiben, mit ihm lau-
ren und spazieren gehen, und
ihn zu seiner Besichtigung mit
zu mir führen, obwohl die
Marie bereits weiß ist, und
den Tisch übersehen zu
muss sein.

Da ich weiß, dass er bei
Louis in guten Händen ist,
und ich mich nicht bestreue auf
ihn nicht gehen könnte, das
würde er mit seiner Tochter
bleiben können, dann mit dem
Ankall gelohnt er sich nicht
weil, und in dem Sinne

Pfandung schon mehr ist, so
wären es wirklich nöthig.
Du kannst dasjenige Preis,
das ist, wenn Du mir die Auf-
sicht auszubehalten gewillt allst,
wird in meinen Briefen
auch enthalten werden, um
ihn gut zu überweisen.
Dann Du wirklich Alinden
und Bücher wünschst, so bitte
ich mich anzugehen wie die,
und ich werde für die Augen,
blühlich sein.

Wofür als meine Bitte wieder-
fallend, mir so bald als möglich
Antwort zu geben, küßt Dich
und die guten Tante und
denn dich aufrichtig liebend
Fräulein Louise

